

Richtlinien für die Hausaufgabenhilfe an der Sekundarschule

Definition:

Die Hausaufgabenhilfe ist ein schulergänzendes Angebot, für Lernende, die mit dem Erledigen der Hausaufgaben Mühe haben. In Gruppen erhalten die Schüler/innen gezielte Hilfe und Förderung von Lehrpersonen für die Bewältigung der Hausaufgaben.

Rahmenbedingungen:

Für die Hausaufgabenhilfe stehen an der 1. und 2. Sekundarschule je zwei Wochenlektionen (je 180 Minuten) aus dem Förderdach zur Verfügung. Die Klassenlehrperson trifft mit den Lernenden Arbeits- und Verhaltensvereinbarungen. Lehrpersonen die Hausaufgaben erteilen, sind bemüht, klare Anweisungen zu geben. In der Regel erfolgen Ein- und Austritte semesterweise. Die Wirksamkeit der Hausaufgabenhilfe wird nach einem halben Jahr überprüft und je nach Ergebnis weitergeführt oder abgebrochen.

Die 1. Sek startet nach den Herbstferien und die 2. Sek ab der dritten Schulwoche mit der Hausaufgabenhilfe.

Organisation

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Formular der Schule. Ein Besuch muss mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen und von allen Beteiligten (Lernende, Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten) unterzeichnet werden. Die Planung und Durchführung liegt in der Obhut der Schulleitung des einzelnen Schulhauses.

Kosten:

Die Hausaufgabenhilfe ist als Fördermassnahme kostenfrei.

Sursee, Mai 2017